

LEHRGANG:

Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten unter Berücksichtigung der Lese-, Rechtschreib- und Rechenschwäche

(„Prävention, Beratung und Förderung bei Lese-Rechtschreibschwäche und Rechenschwäche“)

Beschreibung:

Die Studierenden des Lehrgangs

- erwerben aktuelle Kenntnisse über Definitionen und rechtliche Grundlagen sowie Möglichkeiten des Erkennens und Klassifizierens von Lese-Rechtschreibschwäche und Rechenschwäche.
- erhalten Einblicke in entwicklungspsychologische Aspekte und in die Dimensionen von Leistungsversagen aus psychologischer Sicht.
- lernen medizinische und klinisch-psychologische Aspekte der Lese-Rechtschreibschwäche (LRS) und Rechenschwäche und aktuelle Kenntnisse über parallel auftretende Störungsbilder wie der Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung kennen.
- erwerben Kenntnisse über den Zusammenhang von Sprache und Wahrnehmung für das Erlernen des Lesen und Schreibens.
- erlernen den Einsatz von pädagogischen Diagnoseverfahren und lernen Basiswissen über förderpädagogische Konzepte und das Anwenden von Förder- und Therapieprogramme für Schüler und Schülerinnen mit Lese-Rechtschreibschwäche und Rechenschwäche kennen.
- erwerben grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten unterrichtlichen Handelns mit Kindern mit Lese- Rechtschreibschwäche und Rechenschwäche sowie das Analysieren fachdidaktischer und fachwissenschaftlicher Kenntnisse und didaktischer Konzepte.
- erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten für das eigenverantwortliche Planen, Durchführen und Evaluieren von Trainingseinheiten.

Zulassungsvoraussetzungen:

Der Lehrgang richtet sich an alle bereits im Beruf stehenden bzw. noch nicht im Schulbereich tätigen Pädagogen und Pädagoginnen mit abgeschlossenem Lehramt

(APS, AHS), die sich für die Thematik Lese- Rechtschreibschwäche bzw. Rechenschwäche interessieren und qualifizieren möchten.

Dauer:

Der Lehrgang dauert 4 Semester (8 Module) und wird berufsbegleitend angeboten.

Lehrgangsarchitektur:

Die Lehrveranstaltungen und die individuelle Schulpraxis werden geblockt abgehalten.

Die Module im Detail:

| Sem. | Modultitel / Inhalte der Lehrveranstaltungen | ECTS |
|------|---|------|
| 1 | Humanwissenschaftliche Aspekte, Symptomatik und Ätiologie <ul style="list-style-type: none">• Aktuelle Kenntnisse über Definitionen und rechtliche Grundlagen• Grundlegende Informationen über die Normentwicklung des Kindes und Jugendalters• Symptomatik und Ursachenforschung | 3 |
| 1 | Medizinische Grundlagen und komorbide Störungen <ul style="list-style-type: none">• Theoretische Inhalte über Hirnphysiologie und Neuropsychologie• Aspekte methodischer Zugänge bei der Intervention von Lese-Rechtschreibschwäche bzw. Rechenschwäche | 3 |
| 2 | Modelle zum Schriftspracherwerb und methodisch-didaktische Grundlagen zur Prävention von Lese-Rechtschreibschwäche und Rechenschwäche <ul style="list-style-type: none">• Sprache und Wahrnehmung für das Erlernen des Lesens und Schreibens bzw. Rechnens• Verschiedene Förder- bzw. Therapieprogramme• Klinisch-psychologischen Diagnostik | 3 |

| | | |
|--------|---|----|
| 2 | Schulpraxis / Dokumentation <ul style="list-style-type: none"> • Schulpraxis in Form von Unterrichtsbeobachtungen • Analyse und Reflexion des Trainings bzw. Unterrichtsgeschehens mit Dokumentation | 3 |
| 3 | Diagnostische Möglichkeiten und Förderung <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung pädagogische Diagnoseverfahren • Interpretation psychologischer Befundberichte mit besonderer Berücksichtigung von Leistungstests | 3 |
| 3 | Schulpraxis / Supervision / Dokumentation 1 <ul style="list-style-type: none"> • Planen und Durchführen von Unterrichtssequenzen • Supervision und begleitende Dokumentation | 3 |
| 4 | Intervention / Beratung <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen von individuellen Förderplänen • Der Einsatz von Computersoftware • Förderpädagogische Konzepte und Elternberatung | 3 |
| 4 | Schulpraxis / Supervision / Dokumentation 2 <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Planen, Durchführen und Reflektieren von Unterrichtseinheiten • Supervision | 3 |
| Summe: | | 24 |

Studienleistung:

24 ECTS-Anrechnungspunkte

Abschluss:

Der berufsbegleitende Lehrgang beginnt im WS 2017/18, dauert 4 Semester und wird mit einem Lehrgangszeugnis abgeschlossen:

- wenn die erforderlichen Unterlagen, Arbeitsaufträge bzw. Prüfungen für die positive Absolvierung der einzelnen Lehrveranstaltungen erbracht wurden,
- wenn alle Module absolviert wurden und
- wenn die Anwesenheit im formal vorgegebenen Ausmaß erfüllt wurde.

Anmeldezeitraum:

Anmeldezeitraum: 4. Mai 2017 – 4. Juni 2017

Eine verbindliche Anmeldung erfolgt über die Homepage der PH Kärnten
(Informations- und Anmeldeportal für diesen Lehrgang).

Ansprechperson:

Prof. MMag. Dr. Karin Herndler

E-Mail: karin.herndler@ph-kaernten.ac.at

Tel: +43 (0) 463 508 508 - 106